



CDU-Landesgruppe
Baden-Württemberg

Fürs Ländle in Berlin!

14. Dezember 2018



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Die letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in diesem Jahr ist zu Ende. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Weihnachtstage als eine Zeit des Innehaltens nutzen können, um gemeinsam mit Familie und Freunden besinnliche Stunden zu verbringen. Ein spannendes Jahr liegt hinter uns - und neue Herausforderungen warten. Auch im neuen Jahr wollen wir weiter gemeinsam Verbesserungen für die Menschen in unserem Land auf den Weg bringen.

Im Namen der CDU-Landesgruppe wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedliches Jahr 2019

Ihr **Andreas Jung**

Thorsten Frei ist neuer Fraktions-Vize



Einer der stellvertretenden Vorsitzenden unserer Landesgruppe ist jetzt auch stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion: Mit 90,7 Prozent der Stimmen wurde **Thorsten Frei MdB** (Wahlkreis Schwarzwald-Baar) zum Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden für die Bereiche Recht und Verbraucherschutz, Innen, Sport und Ehrenamt, Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten gewählt. Er ist damit Nachfolger von Dr.

Stephan Harbarth, der wegen seiner Wahl zum Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts am 30. November 2018 aus dem Deutschen Bundestag ausgeschieden ist.

Willkommen zurück, Nina Warken!



Als Nachfolgerin des am 30. November 2018 ausgeschiedenen Dr. Stephan Harbarth rückt **Nina Warken** über die Landesliste in den Deutschen Bundestag nach. Die 39-jährige Rechtsanwältin aus Tauberbischofsheim saß bereits von 2013 bis 2017 im Deutschen Bundestag und war Mitglied im Innenausschuss sowie Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im NSA-Untersuchungsausschuss.

Wahlen beim CDU-Bundesparteitag



Nach dem Bundesparteitag der CDU Anfang des Monats ist unsere Landesgruppe mit insgesamt vier Personen in den obersten Parteigremien vertreten: **Annette Widmann-Mauz MdB** (Wahlkreis Tübingen) rückt in das Präsidium auf, Bundestagspräsident **Dr. Wolfgang Schäuble MdB** (Wahlkreis Offenburg) ist Präsidiumsmitglied kraft Amtes. Neu in den Bundesvorstand gewählt wurden **Olav Gutting MdB** (Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen) und **Thomas Bareiß MdB** (Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen).

Patient muss im Mittelpunkt stehen



In erster Lesung wurde im Deutschen Bundestag das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) beraten. Mit diesem soll der Zugang zur medizinischen Versorgung für Versicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung verbessert werden - durch kürzere Wartezeiten beim Arzt, mehr Unterstützung bei der Suche nach einem Arzttermin durch die Terminservicestellen und ein besseres Sprechstundenangebot. **Karin Maag** (Wahlkreis Stuttgart II), gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion: "Damit reagieren wir auf den verständlichen Ärger der Bürger über zu lange Wartezeiten beim Arzt und setzen unser Versprechen zur Verbesserung dieser Situation zügig um".

Im Gesetzentwurf vorgesehen ist beispielsweise, dass die Terminservicestellen künftig auch Termine bei Haus- und Kinderärzten vermitteln, das Mindestsprechstundenangebot der niedergelassenen Ärzte soll erhöht werden und in unterversorgten ländlichen Regionen und von Unterversorgung bedrohten Gebieten, müssen die Kassenärztlichen Vereinigungen künftig eigene Praxen eröffnen oder Versorgungsalternativen anbieten. Dazu kommen viele weitere konkrete Verbesserungen der Leistungen der Krankenkassen, wie zum Beispiel beim Zahnersatz, bei der Versorgung von Versicherten mit HIV Risiko oder bei der Ermöglichung künstlicher Befruchtung nach schweren Krankheiten.

"Dort, wo wir bei unseren Ärzten ein Mehr an Leistung adressieren, wird diese Mehrleistung in Zukunft auch entsprechend vergütet", betont Frau Maag. Teil des TSVG werden auch Maßnahmen für die Heilmittelerbringer. Für sie soll unter anderem die Obergrenze für Vertragsverhandlungen, die Anbindung an die Grundlohnsumme dauerhaft aufgehoben und die Honorare erhöht werden.

Besonders viel Diskussionsbedarf besteht aktuell bei den Fragen zur künftigen Ausrichtung der medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Deutschland, aber auch zur Einführung einer gestuften und gesteuerten Versorgung für die psychotherapeutische Behandlung. Hier werden in den kommenden Wochen ausführliche Beratungen stattfinden. "Wichtig ist, dass die Weiterentwicklung der Versorgung notwendig ist, damit jeder Patient möglichst schnell die richtige Behandlung bekommt", hält Frau Maag abschließend fest.

Reden & Videos

Plenarsitzungen, Beiträge und Reden der baden-württembergischen CDU-Abgeordneten sind jederzeit abrufbar unter [bundes-tag.de/mediathek](https://www.bundes-tag.de/mediathek).

Weitere Informationen finden Sie unter

Pressemeldungen

Aktuelle Pressemeldungen der CDU-Landesgruppe finden Sie auf der [Website der CDU-Landesgruppe](#).

Kontakt

Platz der Republik
Paul-Löbe-Haus
11011 Berlin

Tel. 030 / 227 - 70269
Fax 030 / 227 - 76251

[E-Mail](#)
[Website](#)



Fotos: Fotolia/travelwitness (Reichstag), CDU/Tobias Koch (CDU-Bundesparteitag).

Impressum:

CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg

Platz der Republik 1

11011 Berlin

[Newsletter abbestellen](#)